

Ergebnisprotokoll

Mitgliederversammlung des „Vereins zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen“ am 30.03.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Ratskeller Birkenwerder

Anwesend: U.Lüty, K.Hoffmann, D.Joachim, M.Wagner, U.Morgenroth, J.Lampe
Entschuldigt: R.Vogel, T.Werner, R.Dirk, T.Steins, H.Bittkau, D.Kabsch
Gäste: U.Scheelke, Y.Schuldes, T.Dahn
Protokoll: J.Lampe

- Top 1: Protokollbestätigung
Das Protokoll wurde vereinbarungsgemäß erstellt, am 02.03.2015 auf der Homepage veröffentlicht und mit der Einladung verteilt. Von R.Dirk und T.Steins gab es Einwendungen zum TOP4 wegen fehlender Wiedergabe eigener Meinungsäußerungen. Zum TOP2- Arbeitsplan 2015 erfolgte eine Korrektur
- Top 2: Vorstellung neuer Baumlisten
Unter Leitung von D.Joachim wurden an zwei Tagen die auf im Jahr 2012 erstellten Listen erfassten schützenswerte Bäume gesichtet und Ergänzungen vorgenommen. Die Liste „Naturdenkmale“ wird als Vorschlag direkt der UNB übergeben. Die Liste „besonders schützenswerte Bäume“ erhält das Ordnungsamt zur Aufnahme in den Baumkataster gemäß Beschluss 394/2012 der Gemeindevertretung.
Beide Listen sind auf der Homepage unter „verein/dokumente“ abrufbar.
Korrekturen oder Ergänzungen können bis 13.04. eingearbeitet werden.
- Top 3: Wie weiter mit dem Fuchsbaum
Die Frage der historischen Verantwortung für die Streuobstwiese konnte immer noch nicht geklärt werden. Für eine Ausgleichsmaßnahme müssen Unterlagen im zugehörigen B-Plan und bei der UNB existieren. Da das Grundstück der Gemeinde gehört, ist jedenfalls die Verwaltung für Unterhaltung und Pflege einschließlich Zuwegung verantwortlich.
- Top 4: Birkenfest
Das diesjährige Birkenfest findet am Sonntag 14.06. ab 10 Uhr auf dem Rathaushof statt. Für den Briesetalverein ist ein Stand vorgesehen. U.a. soll ein Hummelkasten mit Bauanleitung und Literatur zu Hummeln gezeigt werden. U.Lüty stimmt die Betreuung des Standes ab.
- Top 5: Arbeitsplan
Der vorliegende Entwurf des Arbeitsplans wurde bestätigt und ist ab sofort auf der Homepage einsehbar.

Allgemeines:

- Beschilderung besonderer Naturbereiche:

Die vor einigen Jahren erstellten Unterlagen werden noch gesucht. Nach einer Kostenschätzung wird für die Finanzierung des Projektes ein Zuschuss der Verwaltung beantragt.

- Begehung der Havelwiesen:

Vor öffentlicher Diskussion in der Gemeinde sollte sich der Briesetalverein eine mehrheitliche Meinung zu Naturschutzwert, Schutzbedürftigkeit und Nutzungspotentialen des Naturraums Havelwiesen bilden.

Dazu sind die teilweise konkurrierenden Aspekte Natur- und Landschaftsschutz, Trinkwasserschutzgebiet, Bewirtschaftungsinteressen und allgemeines Betretungsrecht der freien Landschaft nach § 59 BNatSchG und §22 BbgNatSchAG abzuwägen.

Als Termin für eine Begehung wurde 06.06.2015 ab 10 Uhr vereinbart – Treffpunkt am Ruderclub möglichst mit Fahrrad.

- Schilf auf den Rathauswiesen

Die Verwaltung wird aufgefordert, ergänzend zur Wiesenmahd im Frühherbst im Juni eine partielle Verdrängungsmahd gegen das sich ausbreitende Schilf zu beauftragen. Erhaltungsziel sind orchideenreiche Niedermoorwiesen, nicht verschilfte Brachflächen. Daher gilt hier nicht der besondere Röhrichschutz. Maßnahmen gegen die z.Z. starke Vernässung werden als nicht erforderlich eingeschätzt.

- Eine Müllaktion an der Briesen ist notwendig, allerdings unter Beachtung der allgemeinen Schonzeit des BNatSchG § 39(5)2+3 (d.h. keine Beseitigung von Büschen oder Vegetation vom 1.3.-30.9.). Sinnvoll wäre ein gemeinsamer Termin mit den Interessengruppen (Anglern) und anderen Aktiven.

- Nach Vereinsinformation weiden am Krugsteig Pferde auf Gemeindeland im Schutzbereich des Grünordnungsplans (gesetzlich geschütztes Biotop Niedermoorwiesen) . Nach Prüfung des Zustands wird bei der Verwaltung eine Abhilfe gefordert.